

FW 26 – Wo sich Hase und Fuchs eine gute Nacht wünschen

Heute am 15.06.2008 treffen wir uns in Issigau an der Simon Judas Kirche. Hier beginnt gerade die Messe und der Pfarrer ist am Weg zur Kirche. Freundlich steht er unserer Mission zur Verfügung. Den Startpunkt zeigt er uns mit einem Finger gegen Süden. Wir warten noch auf Renate, die gegen 9:45 Uhr ankommt.



Ausgangspunkt in Issigau

Der erste Kilometer führt steil bergan auf den Kapp. Wir werden mit einem Rundumblick auf den Döbraberg (794 m üNN) und auf unsere letzte Wanderetappe belohnt.



Blick zurück auf Issigau

Dieser Streckenabschnitt lädt nicht nur zum Wandern, sondern auch zum Radfahren ein. Der Frankenwaldverein hat eine Menge an Wander- und Radfahrwegen ausgezeichnet. Einen „Brotzeitweg“, einen „Ozänderweg“ oder einen „Schwammaweg“, stellt der Frankenwaldverein Spaziergängern und Wanderern zur Verfügung.



Radlerin am FGW

Magerwiesen und Feuchtbiotop, aber auch Weiher finden wir am FGW um Rodesgrün.



Disteln am Wegesrand

Schade, dass dieses Idyll zur Einkehr nicht mehr zur Verfügung steht. Diese ehemalige Gaststätte mit Biergarten unter einem Kastanienbaum sticht dem Wanderer etwas abseits vom FGW in Griesbach ins Auge.



Gasthaus in Griesbach

FW 26 – Wo sich Hase und Fuchs eine gute Nacht wünschen

Am Jugend- und Wanderheim des Frankenwaldverein gönnen uns unsere erste Pause. Ich habe gestern bei meiner Vorwanderung noch mehrere Helfer bei der Erneuerung des Treppengeländes der Kinderrutschröhre angetroffen. Das Wanderheim ist heute leider nicht bewirtet.



Wanderheim in Rothleiten

Kurz nach Mittag erreichen wir die Ortschaft Rodesgrün. Am Kirchweihsonntag findet alljährlich das „Sautrogrennen“ statt. Nach einer Einkehr im Gasthaus treten wir wieder unseren Rückweg an. Wir haben den südlichsten Punkt unserer Wanderetappe erreicht und schlagen den „Brotzeitweg“ über Neuhaus nach Reitzenstein ein.



Sautrogrennen in Rodesgrün

Bis jetzt hat das Wetter gehalten, trotz starken dunklen Wolken.



Weg nach Neuhaus

Schmale Gänge sind in die Wiesen gemäht und unzählige Tafeln machen auf die verschiedenen Obstsorten der Streuobstwiesen aufmerksam.



Lehrpfad der Streuobstwiesen

Wir treffen einen Züchter dieser schönen Exemplare kanadischer Tauben beim Füttern an.



Eine Kanada - Taube

FW 26 – Wo sich Hase und Fuchs eine gute Nacht wünschen

Plötzlich erreicht uns ein starker Platzregen in der Ortschaft „Schlegel“, der uns auf unserer Tour nach „Berg“ begleitet.



Auf Tour zwischen „Schlegel“ und „Berg“

Die Sonne zeigt wieder ihr Gesicht und die Kirche von Berg erscheint vor uns in einer Mulde.



„Berg“ in Bayern ganz oben

Altgediente Veteranen stellen sich am Festplatz in Reitzenstein zur Schau. Toni findet noch einen alten Wanderführer im Flohmarktzelt. Einige hungrige Wanderer lassen sich hier Rostbratwürste schmecken.



Oldtimertreff in Reitzenstein

Dieses aufpolierte Honda Modell glitzert auf einem Parkplatz in Reitzenstein.



Honda mit Beiwagen



Freundlichkeit bei gemütlicher Atmosphäre in der „Schlossschenke“ in Issigau.



Leberkäse mit Ei